



## Luxembourg à Cheval a.s.b.l

### Einige Tipps zur Tour de Luxembourg

Nur Pferde in guter Form und Gesundheit dürfen mit angemessenem Hufschutz an der Tour teilnehmen.

#### • Vor der Tour

Pferd impfen lassen in Absprache mit dem Tierarzt.

Nach jeder Impfung soll das Pferd während 10 Tagen geschont werden. Also nicht kurz vor der Tour impfen!!

Genügend Training, besser regelmäßig reiten als viel (auch Ganztagesritt üben)

Ausrüstung überprüfen, nur bewährtes und passendes Material benutzen

Hufbeschlag frühzeitig organisieren, nicht kurz vorher beschlagen lassen.

Info-Versammlung des Organisers besuchen

#### Sehr wichtig: Futterumstellung

Pferd an Heu-, Kraft- und Grasfutter gewöhnen, da jede plötzliche Umstellung immer eine Belastung darstellt (vom Organisator ist Müsli für Freizeitpferde sowie Hafer vorgesehen).

*Am Einfachsten wäre es, das Pferd auf Hafer umzustellen.*

Mineralverlust durch Schwitzen muss durch Zugabe von Elektrolyten, oder einfacher (und viel billiger) von Viehsalz, ausgeglichen werden. Während der Tour steht Viehsalz zur Verfügung. Das Pferd muss jedoch daran gewöhnt sein resp. geringe Mengen erhalten (Durchfallgefahr).

#### • Während der Tour

##### Diszipliniertes Reiten:

- Schonung des Pferdes
- Rücksichtnahme auf andere
- Vermeiden von Unfällen
  - ✓ sich **hinter** dem Gruppenführer in der Gruppe einfügen
  - ✓ dasselbe Tempo wie der Gruppenführer einhalten

- ✓ nicht dauernd und ohne Grund und Vorwarnung und nur im Schritt überholen
- ✓ Abstand halten

#### Dem Pferd zuliebe:

- ✓ Das Pferd wird immer zuerst versorgt ehe man an sich selbst denkt.
- ✓ Auch mal zu Fuß neben dem Pferd gehen, eine Erleichterung für Pferd und Reiter
- ✓ Gute Pflege, Sattellage sauber halten (mit Schwamm abwaschen um Druck zu vermeiden) Keine Produkte in die Tränkeimer schütten!
- ✓ Achten, dass das Pferd regelmäßig trinkt und frisst.
- ✓ Die Tour abbrechen, wenn man merkt, dass das Pferd Schwierigkeiten hat (Unruhe, Apathie, Fressunlust, Zackeln statt Schritt gehen...)
- ✓ Pferde während der Mittagspause immer im Auge behalten um Unfälle beim Anbinden zu vermeiden (Reiter können sich abwechseln falls nicht gleich neben den Pferden gegessen wird)
- ✓ Abendliche Kontrollgänge zu den Paddocks

#### • **Nach der Tour**

Pferd abtrainieren, d.h. auch nach der Tour noch einige Tage leichte Arbeit (z .Bsp. longieren) um Muskelkater zu vermeiden, danach eventuell Weideurlaub. Dabei Futterration wieder allmählich kürzen.

**Artgerechte Haltung, angepasste Fütterung und gutes Training sind immer wichtig! Überanstrengung, Unterversorgung an Mineralien oder schlechter Hufbeslag / Hufbearbeitung können chronische Lahmheit oder andere unheilbare Krankheiten hervorrufen.**